

Hämmerle antwortet Kessler

Aarburg Zu den Vorwürfen des VgT gegen das Jugendheim

Auch im aktuellen Informationsorgan des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) gerät der Oftringer «Gishaldenhof» ins Kreuzfeuer der Kritik wegen seiner Tierhaltung. Da der Hof vom Jugendheim Aarburg verpachtet ist, fällt die Kritik auch auf das Jugendheim zurück. In einer kurzen Antwort nimmt nun Heimleiter Urs Hämmerle Stellung.

Der Landwirtschaftsbetrieb ist laut Hämmerle verpachtet. Das Jugendheim

habe auf die Führung des Betriebes, insbesondere auf die Tierhaltung, keinerlei Einfluss. Der Pachtvertrag laufe noch bis ins Jahr 2014. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen könne dieser nicht ohne wichtigen Grund gekündigt werden, schreibt Hämmerle. «Die zum Teil berechtigten Vorwürfe von Ihnen kann ich sehr wohl unterstützen. Leider habe ich keine Möglichkeiten, die Zustände zu verändern», so Hämmerle (*ubl*)